

## 25. Sehnen.

Mel. von Luise Reichardt.

Lebhaft.

1. Nach Se = vil = la, nach Se = vil = la, wo die hohen Pracht = ge = bäude in den brei = ten Straßen stehen, aus den

2. Nach Se = vil = la, nach Se = vil = la, wo die letzten Häuser stehen, sich die Nachbarn freundlich grüßen, Mädchen  
 3. In Se = vil = la, in Se = vil = la weiß ich wohl ein reines Stübchen, hel = le Kü = che, stil = le Kammer; in dem  
 4. Nach Se = vil = la! nach Se = vil = la! hin zu ihr, der Weiße \* liebten! hin muß ich zu ih = ren Füßen, sie zu

1. Fenstern reiche Leute, schön ge = putz = te Frauen se = hen, dahin sehnt mein Herz sich nicht, da = hin sehnt mein Herz sich nicht.

2. aus dem Fenster sehen, ih = re Blumen zu be = gießen, ach, da sehnt mein Herz sich hin! ach, da sehnt mein Herz sich hin!  
 3. Hause wohnt mein Liebchen, und am Pfortchen glänzt mein Hammer: poch' ich, macht die Jungfrau auf, poch' ich, macht die Jungfrau auf!  
 4. se = hen, sie zu sprechen, sie zu herzen, sie zu küssen! Dahin sehnt mein Herz sich sehr, da = hin sehnt mein Herz sich sehr!

Clemens Brentano.